

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 22.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

## Cas. 22.

Berta schencket ihren Eydam alle ihre Güter / vnd vnter andern auch funffßig Gilden / welche Annen der andern Tochter aus väterlichen Testament gehörig / vnd wenn sie freyen würde / ausgezehlt werden sollen. Ehe aber gedachte Anna freyhet / oder heyratet / verstürbt sie. Dahero entsteher die Frage: Ob die erwähnte funffßig Gilden der Berta restituirt, oder Sejo dem Donatario gelassen werden sollen?

Berta fundirt ihre Klage in iure, welches da sagt / daß dasjenige / so ob causam gegeben / selbige aber nicht erfolget / wider condicirt werden könne / per l. 1. §. sed & s. ob. D. condit. sine causa. Wesenb. in par. & Meyer in Colleg. Arg. cod. tit. Nun aber weren die funffßig Gilden als zur Mitgabe gegeben / welche in Entstehung der Hochzeit / null were. Ergo.

Der Eydam Sejus sagt / Es hette bey ihm nicht gestanden / das *causa* ob quam ihren Fortgang nicht erreicht / derhalben hoffte er / er könnte nicht zur restitution angehalten werden / Bittet sich zu absolvirn, per l. pecuniam 10. cum l. seq. C. de condit. ob caus. item l. si pecuniam 5. in pr. D. de cond. causa data.

Kläger sagt ferner / die funffßig Gilden weren nuptiarum causa gegeben / Nun were die Hochzeit

zu nicht erfol  
condicirn  
D. de cona

Auff Kl  
bitigen / Be  
am andern  
Deflagier  
gem die ges  
vnd zu resti

Als Semp  
tis begangen  
genommen / e  
Condicantis  
die Frage: D  
domino terri

Fiscus Pet  
tion in iure,  
condicirt wo  
quentem S  
Boer. decif. 20

Domina  
Delinguent  
Territorio,  
sondern Def

zeit nicht erfolgt/ Derowegen könnte sie solche wol  
condicirn/ vnd fodern. *per l. si donaturus 9. in pr.*  
*D. de cond. caus. dat.*

### Verscheid.

Auff Klage/ gethane Antwort/ vnd ferner Vor-  
bringen/ Betra Klägern an einem/ Sejn/ Beklagten  
am andern Theil/ Geben ic. diesen Verscheid: Daß  
Beklagter seines Vorwendens vngsachte Klä-  
gern die gesuchten funffsig Gülden auszu zahlen/  
vnd zu restituirn schuldig.

### Cas. 23.

Als Sempronius ein Crimen laesa Majesta-  
tis begangen/ werden ihm seine Güter vom Fisco  
genommen/ er hat aber auch Güter/ so ausser des  
Confiscantis territorio siegt/ Daher entsteht  
die Frage: Ob solche Güter Fisco principis oder  
domino territorii gehören?

Fiscus Principis klage. Fundirt seine Inten-  
tion in jure, welches sagt: Wenn eines Güter  
confiscirt werden sollen/ daß alle des Delin-  
quentem Güter zu verstehen/ *per ea que tradit*  
*Boër. decis. 264. n. 6.*

Dominus Territorii sagt excipiendo, des  
Delinquenten Güter legen ausser Klägers  
Territorio. Derhalben gebühren sie ihm nicht/  
sondern Beklagten/ als in welches Territorio

Et iiii

die